

Was haben mein Tofu-Burger und mein Rindersteak mit dem Klima zu tun?

Dr Rachel Reckinger, Ernährungssoziologin und Kulturanthropologin an der Universität Luxemburg, Leiterin des Forschungsprojekts Nachhaltige Ernährungspraktiken (<https://food.uni.lu>)

Universität Trier, Lectures for Future, Mittwoch, den 2. Februar 2022, 18:00-20:00

In diesem Vortrag werden zunächst die Zusammenhänge zwischen Klima und Ernährungssystem aufgezeigt und mit alltagsrelevanten Beispielen illustriert. Hierbei wird sowohl die Ebene der Konsument_innen in den Blick genommen als auch die systemische Ebene von öffentlichen Einrichtungen, Labelvergebung und Nachhaltigkeitsbildung. Zudem wird die Rolle von mehr oder weniger kohärenten Agrar- und Ernährungspolitiken beleuchtet. Die anzustrebende Transition zu Ernährungssouveränität innerhalb planetarer Grenzen wird erläutert.

Danach werden Lösungsvorschläge erarbeitet, wie ein solches nachhaltiges, sozial gerechtes und ethisches Ideal erreicht werden kann. Hierbei spielen partizipative Ansätze – wie etwa Ernährungsräte – eine grundlegende Rolle, da sie staatliches Handeln mit Marktinitiativen und Innovationen aus Zivilgesellschaft und Forschung kombinieren. Durch gemeinschaftliches Engagement können konkrete Projekte zur systemischen Ernährungswende initiiert und gelebte Ernährungsdemokratie umgesetzt werden. Damit sowohl Tofu-Burger wie Rindersteaks klima-, umwelt- und sozialverträglich sein können.

Key words

Klimagerechtigkeit – Ernährungssystem – Ernährungssouveränität – Fairness – Ernährungsräte – Ernährungsdemokratie

Der Vortrag wird auf Deutsch sein, mit englischsprachigen Slides illustriert.

